

Vortrag an den Ministerrat

Personalcontrollingbericht - Aufnahme- und Pragmatisierungspolitik erstes Halbjahr 2023

Gemäß § 4 Abs. 5 der Personalkapazitätscontrollingverordnung 2013 ist der Bericht über die Aufnahme- und Pragmatisierungspolitik des Bundes vom Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport der Bundesregierung halbjährlich vorzulegen.

Im Rahmen der Mittelfristplanung hat die Bundesregierung für die Jahre 2023 bis 2026 VBÄ-Zielwerte jeweils für den 31. Dezember beschlossen.

Die VBÄ-Ziel-Werte steigen von 2022 auf 2023 insbesondere aufgrund der Schwerpunktsetzung der Bundesregierung in den Bereichen Bildung (+181 VBÄ), und Justiz (+122 VBÄ) an.

In den weiteren Aufgabenbereichen wird aufgrund anstehender Pensionierungswellen und des in diesem Zusammenhang notwendigen Wissenstransfers ein weitgehend stabiler Personalstandspfad fortgeschrieben.

Der Personalstand beträgt zum 1. Juni 2023 insgesamt 135.050 mittelverwendungswirksame Personalkapazitäten (VBÄ). Davon sind 373 VBÄ mit einem Behinderungsgrad von 60% oder mehr (Neuaufnahmeinitiative gem. § 5 Abs. 3 Personalplan in der geltenden Fassung) auf die VBÄ-Zielerreichung nicht anzurechnen.

Der für die VBÄ-Zielerreichung relevante Wert liegt damit für den 1. Juni 2023 bei 134.678 VBÄ. Der VBÄ-Zielwert in Höhe von 142.305 ist daher eingehalten bzw. liegt der Personalstand um 7.627 VBÄ unter dem Zielwert.

Die Details können dem Bericht in der Beilage entnommen werden.

Ich stelle daher den

Antrag,

die Bundesregierung wolle diesen Bericht zur Kenntnis nehmen.

11. Oktober 2023

Mag. Werner Kogler
Vizekanzler